

Koishigaru ..

Ich vermisse dich ...

Von mineko-chan

Hoffnungen ... Schmerzen ...

So, hier mal ne Anatolia Story- FF. Hoffe sie gefällt euch!!

Koishigaru- ich vermisse dich!

Hier steh ich nun, warte jeden Tag aufs Neue darauf, dass du mich rufst. Es ist zum Lachen, ich weiß doch, dass ich dich nie wieder sehe. Dass der Abschied endgültig war. Und trotzdem weine ich, wenn ein weiterer Tag ohne Nachricht von dir vergeht.

Worauf stützt sich meine Hoffnung? Auf meine eigenen, selbstsüchtigen Wünsche? Aber ich habe mich selber entschieden, zurück zu kehren. Du wolltest mich nicht gehen lassen. Hätte ich anders reagieren sollen? Nachdem ich solange meine Familie und Freunde nicht gesehen hatte? Durfte ich sie denn alleine lassen?

War meine Entscheidung wirklich selbstsüchtig? Hab ich nicht eher an die Menschen gedacht, die mich lieben und bestimmt vermissen? Und war es nicht deprimierend, aber wahrscheinlich besser, dass in meiner Heimat die Zeit während meiner Abwesenheit stehen geblieben war? So dass sich keiner Sorgen gemacht hatte?!

Jetzt steh ich am Ufer und denk an dich,
und auch wenn ich's nicht will, ich vermisse dich.
Warum konnten wir nicht zusammen bleiben?
Du konntest meine Einsamkeit vertreiben.

Ich dachte, ich könnte das Glück noch einmal finden,
doch es musste vor meinen Augen verschwinden.
Es tut einfach nur noch weh,
wenn ich hier ganz alleine steh.

Vor den Augen aller war ich deine Geliebte, aber eigentlich war ich auch nur eine Marionette, nur eben in deinen Händen. Es hat mich nicht gestört, denn ich konnte trotzdem etwas bewirken. Und ich konnte die Welt mit anderen Augen sehen. Du hast sie mir gezeigt, hast mir das Leben gezeigt mit all seinen schönen und schlechten Seiten.

Und was ist jetzt? Ich kann nicht mehr ohne dich leben. Warum nur können wir nicht zusammen sein? Ist unsere Liebe denn nicht stark genug? Oder ist sie nicht erlaubt, weil wir aus verschiedenen Welten kommen? Das ist mir egal, ich will nur dich und keinen anderen, dann lieber gar keinen.

Doch was ist das für ein Schimmern dort, in der Pfütze? Ich unterbreche meinen Spaziergang im Regen und nähere mich dem Wasser auf dem Waldweg. Sollte das eine Nachricht von dir sein? Immerhin kam ich durch eine solche Pfütze zu dir? Ich bewege mich immer schneller, von der Hoffnung erfüllt, dich wieder zu sehen.

Aufgeregt schaue ich auf die Wasseroberfläche. Plötzlich schwimmt mein Spiegelbild und ich sehe dich. Ich könnte weinen vor Glück, nach so langer Zeit. Du liegst auf deinem Bett. So richtig zufrieden siehst du auch nicht aus. Ich bin zwar etwas erleichtert, dass es dir ähnlich geht, aber will trotzdem dein Bestes. So ist das eben, wenn man liebt.

Auf einmal drehst du den Kopf. Ruft dich jemand? Sekunden später erstarre ich beinahe zu Eis. Eine junge Frau kommt auf dich zu, du öffnest die Arme und empfängst sie mit einem leidenschaftlichen Kuss. In meinem Kopf rauscht es, ich kann nicht mehr klar denken. Nur ein Satz hämmert immer wieder in meinen Gedanken : Er hat eine andere. Doch es kommt noch schlimmer. Denn erst jetzt realisiere ich den Ring, den beide tragen.

Ich bin wie betäubt. Ich warte 4 Jahre lang auf ihn und er heiratet einfach eine andere? Und um das Ganze auf die Spitze zu treiben, kommen jetzt noch 2 kleine Kinder auf das Paar zu gerannt. Anscheinend haben sie auch Kinder.

Ich kann nicht mehr. Wieso habe ich auf ihn gewartet? Warum bin ich allein geblieben? All meine Hoffnungen waren töricht und ich muss es jetzt begreifen. Mein Herz zerbricht und die Scherben zerschneiden mich von innen. Weshalb tut er mir das an?

Einen Moment später begreife ich den Grund. Als ich auf seine Krone sehe, verstehe ich. Er kann nicht nur an sich denken, so wie ich. Er muss ein Land und ein Volk regieren. Er durfte nicht jahrelang auf ein Mädchen warten, das wahrscheinlich nie wieder kommt. Leider.

Die Tränen fließen die Wangen hinab,
diesen Schmerz nehme ich mit in mein Grab.
Aber die Vision half mir auch zu verstehen,
darum lasse ich dich jetzt endgültig gehen.

Ich blicke noch einmal auf dich zurück,
hoffentlich findest du diesmal dein Glück.
Ich wünsche es dir, trotz all meiner Schmerzen,
denn ich liebe dich von ganzem Herzen.

Doch vergiss bitte eines nicht: Ich vermisse dich, selbst wenn du mich vergisst!!

.....

Sie konnte seinen Blick nicht mehr sehen, denn sie hatte sich schon abgewandt. Es war die harte Tour gewesen, aber persönlich hätte er es ihr nicht sagen können. Er hatte nun einmal Pflichten und es gab feste Regeln, die Gefühle nicht interessierten. Er wusste, er würde sie nie vergessen können. Sie ihn auch nicht. Das war Schicksal. Er seufzte und wandte sich zum Fenster. Die Sonne ging gerade auf und er flüsterte leise : " Aishiteru, Yurichan. Gomen nasai." Und mit einem traurigen Blick setzte er hinzu : " Koishigaru ... ". Aber dann straffte sich seine Haltung und mit einem letzten " Sayonara" begab er sich zum Thronsaal, um sich wieder seinen Regierungsgeschäften zu zu wenden.

.....

May I see you in my dreams?

Ok, war wieder sehr traurig, geht mir aber irgendwie leicht von der Hand ...
Bitte viele Kommiss schreiben, ja?!
mineko-chan